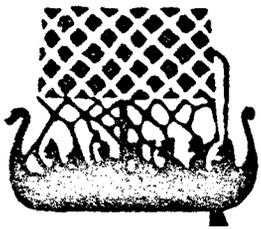


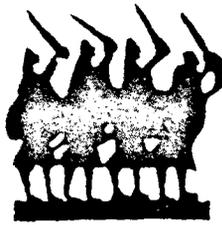
# INHALT



WANDERER DER MEERE – WIE DIE WIKINGER ZU GEÜBTEN SCHIFFSBAUERN, NAVIGATOREN UND SEEFÄHRERN WURDEN

*Die zahllosen Inseln, Flüsse und Fjorde Norwegens, Schwedens und Dänemarks begünstigen das Entstehen eines Volkes von Seefahrern. Dessen überragendes Können im Bauen und Führen von Schiffen legt den Grund für das erregende Geschehen in der Wikingerzeit.*

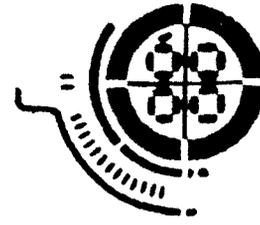
SEITE 7



WESHALB DIE WIKINGER IHRE HEIMAT VERLIESSEN – POLITISCHE VORGÄNGE, ÜBERVÖLKERUNG UND ARMUT TREIBEN SIE IN DIE WELT HINAUS

*Die Wikinger treiben sich in der Welt herum nicht nur als räuberische Krieger, sondern auch als Entdecker auf der Suche nach neuem Siedlungsland und als Handelsleute mit dem Verlangen nach Wohlstand und Besitz. Sie lassen sich zum Beispiel auf Island und in Grönland nieder, treiben Handelsgeschäfte von Irland bis nach Byzanz hinunter, kämpfen und siedeln in allen Teilen Westeuropas.*

SEITE 24



BEFESTIGTE HEIMATLAGER DER WIKINGER – DIE DÄNENKÖNIGE BEREITEN DIE INVASION ENGLANDS VOR

*Die Überreste dieser Lager erinnern an die militärische Exaktheit und Symmetrie der römischen Kastelle.*

SEITE 63



SIEDLUNGEN IN SKANDINAVIEN – WO DIE WIKINGER IN IHRER NORDISCHEN HEIMAT WOHNEN UND LEBTEN

*Zu Hause leben die Wikinger als bescheidene Bauern an den Ufern der Fjorde und in den Tälern. Mit dem Einsetzen des Fernhandels wachsen an strategisch wichtigen Punkten Städte empor. Die Entdeckungen der Archäologen vermitteln uns ein verlässliches Bild vom Ort und Aussehen der wikingischen Siedlungen.*

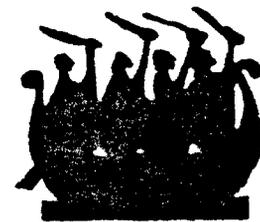
SEITE 17



DIE GROSSEN HANDELSZENTREN – BIRKA, KAUPANG, GOTLAND UND HAITHABU. PFORTEN FÜR FREMDLÄNDISCHE WAREN UND REICHTÜMER

*Durch einige Jahrhunderte blühen in diesen Städten reger Handel und geschäftiges Handwerk. Sie sind Treffpunkte für Händler aus Rußland, Irland, dem Rheinland und selbst aus Ägypten. Ausgrabungen in den Handelsstädten fördern Schmuck, Gerätschaften und Münzen aus allen Gegenden der damals bekannten Welt zutage.*

SEITE 32



NACH WESTEN ÜBER DEN OZEAN – DIE WIKINGER ALS ENTDECKER, HÄNDLER, RÄUBER, EROBERER UND SIEDLER, VON SCHOTTLAND BIS AMERIKA

*Auf der Suche nach Beute, Abenteuern und Land überqueren die Wikinger vielhundertfach in ihren leichten Booten den Ozean. Sie erreichen Grönland und sogar Amerika, kämpfen in England mit Alfred dem Großen und greifen Irland an. Sie siedeln auf Island und den Färöern, bringen ihre eigene Sprache und Rechtsprechung mit, verschmelzen aber mit den Völkern in den eroberten Gebieten und bringen neue Völkerschaften und Kulturen hervor.*

SEITE 65



SÜDWÄRTS ZUM MITTELMEER UND OSTWÄRTS NACH ASIEN – DIE WIKINGER TRAGEN KRIEG UND HANDEL IN ALTE REICHE UND FÜHREN IHNEN FRI-SCHES BLUT ZU

*Die Wikinger greifen das Reich Karls des Großen an und gründen im Norden Frankreichs das Herzogtum Normandie. Ihre Händler folgen den großen Flüssen bis in das Herz von Rußland und bis zum fernen Byzanz.*

SEITE 120



DIE MACHT DES WORTES – DIE MAGISCHEN RUNEN; DIE HELDENSAGEN; GEDICHTE VON LIEBE, HASS, TRIUMPH UND TRAGISCHEM UNTERGANG

*Bevor die christlichen Missionare das lateinische Alphabet nach dem Norden bringen, verwenden die Wikinger als Schriftzeichen Runensymbole, die sich gewöhnlich auf Stein eingeschlagen finden. Die Wikinger begegnen den Runen mit mystischer Scheu und schreiben ihnen magische Kraft zu. Die Geschichte und die legendenhafte Überlieferung der Wikinger schlagen sich in den Sagas, den Edda-Liedern und den kunstvollen Gesängen der Skalden nieder. Die literarische Hinterlassenschaft der Wikinger ist reich, heroisch, oft aber auch grausam. In ihr spiegelt sich das harte Dasein im wikingerzeitlichen Skandinavien.*

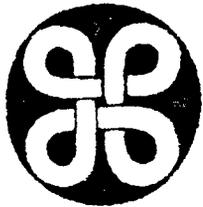
SEITE 148



DAS BERÜHMTE LANGSCHIFF DER WIKINGER – SEINE ENTWICKLUNG VON DEN FRÜHESTEN ANFÄNGEN BIS ZU SEINER GLANZZEIT

*Die Entdeckung der Grabschiffe von Gokstad und Oseberg liefert das Material, das den bisher vollständigsten Einblick in das Dasein der Wikinger erlaubt. 1893 wird eine Nachbildung des Gokstad-Schiffes gebaut und erfolgreich über den Atlantik gesteuert. Die Konstruktion dieser Boote bleibt unübertroffen. Später werden weitere Schiffe gefunden, doch birgt keines von ihnen so viel Fundmaterial wie die Boote von Gokstad und Oseberg.*

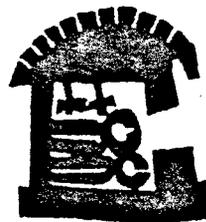
SEITE 247



DIE HOHEN WERTE DER WIKINGER – DIE ALTEN UND DIE NEUEN GÖTTER, GESELLSCHAFTSKLASSEN UND BERUFE, BRAUCHTUM UND GESITTUNG

*Die Wikinger verehren die altgermanischen Heidengötter. Die frühwikingschen Lebensgemeinschaften kennen keine politischen Grenzen, sind in sich selbst jedoch nach Maßgabe von Rang und Besitz in die Klassen der Edlen, der Bauern und der Leibeigenen unterteilt. Frauen und Kinder spielen in der wikingschen Gesellschaft eine wichtige Rolle, die gebrechlichen Alten dagegen werden gewöhnlich wenig geachtet.*

SEITE 141



DAS TÄGLICHE LEBEN – HÄUSLICHE ARBEITEN, GERÄTSCHAFTEN UND KLEIDUNG; HANDWERKLICHE ERZEUGNISSE FÜR FRIEDEN UND KRIEG

*Archäologische Funde vermitteln ein vollständiges Bild vom Alltag der Wikinger. In ihren großen Holzhäusern sinnen die Noblen über den Krieg; Frauen kochen und weben; die Bauern bewirtschaften das Land und stellen Werkzeuge, Gerätschaften und Waffen her. Den leibeigenen Knechten verbleibt die harte Arbeit. Die Bearbeitung von Metall und Holz ist hoch entwickelt. Die Küchengeräte zeigen einen erstaunlichen Einfalls- und Formenreichtum. Schöner Goldschmuck und Silbertauschierungen beweisen den hohen Stand des Kunsthandwerks. Die Ausgrabungen in Oseberg und Gokstad fördern prachtvoll gearbeitete Schlitten und Wagen zutage.*

SEITE 162

DIE KARTEN

*Der Text wird erläutert und bereichert durch eine Fülle von klar und sorgfältig zusammengestellten Karten, die nach den Angaben der vielen an diesem Werk beteiligten Archäologen und Historiker erarbeitet wurden. Vier große, farbig gehaltene Karten veranschaulichen die Reichweite der wikingschen Abenteuerfahrten, Beutezüge und Handelsreisen:*

DIE WELT DER WIKINGERFAHRTEN

SEITEN 68/69

DIE FLUSSRÄUBER IM NORDWESTLICHEN EUROPA

SEITE 130

VERGRABENE SCHÄTZE IN WALD UND STEPPE

SEITE 135

DIE VERBREITUNG DER WIKINGISCHEN

HINTERLASSENSCHAFT

SEITE 163

REGISTER

SEITE 284

LITERATURHINWEISE

SEITE 286

SONSTIGE ANGABEN

SEITE 288